

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339706)

# Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

**A**ach, 1. donnerst. v. Palmf., 2. mont. u. Urbanf., 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Jul, 4. donnerst. nach Barthol., 5. donnerst. n. Michael, 6. mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

**Aalen**, 1. Lichtmess, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. sonntag nach Michael, 5. Mart.

**Auldorf**, 1. an Gregor., 2. den 26. 27. u. 28. Mai, 3. an Joh. d. Täufer, 4. Mart. Bis.

**Altensteig**, die Amtstadt, 1ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vordem 1. Adv.

**Altkirch** im Sundgau, auf Jacobi und Laurenti.

**Altheim**, Lichtm., 2. Allerh.

**Alpirspach**, 1. dienst. n. Mitfast. 2. donnerst. nach dem 1. May, fällt aber der Auffahrtstag ein, so wird er dienst. darauf gehalten, den 3. dienst. nach dem 28. Aug., 4. dienst. vor dem b. Christtag.

**Anweiler**, 1. dienst. nach Matthäi, 2. dienst. vor Joh., 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst., so ist der Markt dienst. zuvor.

**Appenweyer**, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palmf.

**Arau**, 1. Phil. Jac., 2. u. Gallus.

**Arbon**, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

**Auen a. d. Teck**, 1. Phil. Jac. 2. Elisabeth.

**Auggen**, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden montag geh.

**B**aden in der Markgrafschaft, den 1. dienst. im Monat Jul, und den 1. dienst. nach Martini.

**Badenweiler**, 26. März, 4. Mai, 1. Juni, 28. Sept., 5. Novemb.

**Bählingen**, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth. 5. dienst. vor dem Christf., fällt aber der Christtag auf dem mittw.,

so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

**Basel** hält Mess den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Frohnfast.

**Bachnang**, 1. Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündigung, 2. dienst. nach alt Paner, 3. dienst. n. alt. Egd.

**Becherbach** im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholom. oder 4. Sept.

**Bellstein**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämermarkt auf Andra.

**Benningheim**, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina. Berg, auf Joh. Täufer.

**Berne** auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. n. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flach- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letz. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

**Besigheim**, 1. Petri P., 2. Sim. u. Jud.

**Beutelspach**, 1. donnerst. vor Mar. Verkündig., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

**Bidersheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.

**Biesingen**, 1. donnerst. v. Sebast. u. Fab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

**Birkenfeld**, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. den 21. Jun., 4. Jacobi, 5. den 29. August, 6. auf Lucas, 7. auf Elisabeth.

**Bisigheim**, 1. auf Laur. 2. auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

**Biesingen**, 1. donnerst. vor Seb., 2. dienst. vor Pfingst., 3. donnerst. v. Allerheiligten.

**Bischoffsheim** am hohen Steeg, 1. Ostermontag, 2. donnerstag nach † Erhöhung.

**Bischoffsheim**, 1. Ostern, 2. Michael. Blochingen, 1. dienst. n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

**Blumberg**, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptist, 3. donnerst. vor Simon u. Judä.

**Böblingen**, Roß- Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

**Bonnhof** 1. am 3. Mai, 2. am 25. Juli, 3. 11. Nov.

**Bräunlingen**, der 1. am Martinstag, 2. an Magdalena, 3. an Bartholomä, 4. an Catharina.

**Bregenz**, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

**Breisach** (alt) 1. dienst. nach Lätare, 2. den 3. Aug., 3. Sim. u. Jud., fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

**Brugg**, 1. den 2. Febr., 2. den 9. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.

**Buchhorn**, auf Martini.

**Bühl** in der Markgrafschaft hält alle Jahr vier Krämer- u. Viehmärkte, den 1. auf Laurenti, den 2. auf Martini, den 3. auf Matthäi, den 4. auf Phil. und Jac., falls aber einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag fällt, wird der Markt allezeit dienst. zuvor gehalten.

**Burlach** hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michael, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

**Burlödingen**, 1. Vitus. 2. † Erhöhung.

**C**alw, dienst. n. Invoavit, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nicolai; fallen aber Michael und Nic. auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.

**Cappel**, auf Sim. u. Jud., wean aber Sim. u. Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.

**Candern**, dienst. nach Lätare, und den 25. Nov., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt. so ist er dien-

stag hernach.  
 Carlshuhe, Mess: 1. den ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den ersten montag bis incl. samstag im November.  
 Constanz, Messe: 1. am dritten mont. n. Ofern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt mont. nach alt Couradi.  
**D**ettingen, Heidenheim, Amt, dienstag nach Gall.  
 Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess, 2. Kilian.  
 Dettingen unter Teck, 1. dienst. n. Ofern, 2. dienst. n. Nic.  
 Denkendorf, 1. donnerst. vor Palmtag, 2. Sim. u. Jud.  
 Dertingen, dienst. nach Philipp. u. Jac., dienst. n. Martin.  
 Diemringen, 1. Petri u. Pauls, 2. Matth., 3. Sim. u. Jud. 4. Thom.  
 Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2. auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf Matthäi.  
 Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Jubica, 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag nach Andreas.  
 Donaueschingen, 1. auf Georgi, 2. a. Joh. u. Paul, fällt aber Joh. und Paul auf einen freit., samst. oder sonnt. so wird der Markt am mont. darauf gehalt., 3. auf Michael., 4. Mart.  
 Dornstetten, 1. Osterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Mart.  
**E**bingen, 1. dienst. vor Joseph, 2. dienst. nach Trinit., 3. dienst. vor Jakob., 4. donnerst. v. Galli, 5. donnerst. vor Christtag.  
 Ehingen, den 7. Nov.  
 Ehrenstetten hält Krämer- u. Viehmarkt am Korensotag d. 10. Aug., fällt dieser auf einen sonnt., so wird der Markt am folgend. mont. geh.  
 Elbstetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er dienst. hern.  
 Eigeldingen, 1. am donnerst. vor Fastnachtsontag, 2. am mont. v. Urbauustag, 3. am donnerst. vor Michaelistag, 4. am donnerst. vor Andreastag.  
 Ellmendingen, 1. Osterdienst., 2. montag nach Allerheiligen.  
 Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer

auf einen freitag, samst. oder sonnt. so ist der Markt mont. darauf.  
 Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Craudi, dienst. nach Sim. u. Judä; fällt er aber auf Allerheil. so ist er den nächsten Tag darauf, dienstag nach Nicolai.  
 Endingen, 1. Matthias, 2. Bartholom., 3. Otmarns.  
 Engen, 1, 2, 3, an den 1sten donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. v. Himmelf. Christi, 5. mont. vor Mar. Geb., 6. mont. nach Martini.  
 Ermingen, 1. den 2. dienstag im Mai, 2. am donnerst. vor Couradi.  
 Erzingen, dienstag nach Phil. Jac., donnerst. nach Mart.  
 Ettenheim im Breisgau, 1. den 8. Juni, 2. mont. n. Barth. 3. auf Martini.  
 Ettlingen hält Vieh- u. Krämermarkt d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3ersten auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt den dienst. darnach gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder montag, so wird der Markt den dienst. zuvor gehalten, auch wird jedesmal Tags zuvor der Viehmarkt gehalten.  
**F**eldkirch, den 1. auf Johann, 2. auf Michael, 3. auf Thom.  
 Fehringen, 1. mont. vor Lichtm. 2. mont. nach Cantate, 3. Ulrici, 4. Michael, 5. Nicolai.  
 Feibrenach, 1. donnerstag vor Georg., 2. Barthol.  
 Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb.; fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. oder mittw., so fängt sie mont. nach dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samstag, so geht sie montag darnach an.  
 Frauensfeld hält Jahr- u. Viehmärkte 1. am Fastnachtmont., 2. am mont. vor Philipp u. Jac., 3. am montag nach Maria Himmelfahrt, 4. am montag nach Galli, 5. am montag nach Nicolai.  
 Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. an Michaeli; fällt einer dieser Feiertage auf den samst., so ist er dienstags hernach.

Freiburg im Breisgau, hält die Frühljahrmesse am 3. sonnt. n. Ofern u. die Spätjahrmesse nach dem 2. sonnt. im Nov., jede dauert ein ganze Woche, einschließl. den montags der darauf folgenden; ferner wird am don. erst. der 2ten Woche jeden Monats Viehmarkt gehalten, fällt er aber auf einen gebotenen Feiertag od. in die Charwoche, so ist er donnerst. darauf. Zu Messzeit wird der Viehmarkt an donnerst. in der Messwoche gehalten.  
 Friesenheim, Jahrmarkt in der 2ten Woche vor der Fastn., und mittw. vor Gall.  
 Furtwangen im Schwarzwald, Viehmarkt: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämerm. am mittw. vor Johann, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämerm. auf den 4. Dezember. Fällt auf die drei ersten Tage ein Feiertag, so ist d. Markt am donnerst. darauf.  
**G**amertingen hält Vieh- u. Krämermärkte: 1. am Tag nach Josephi, 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4. auf Sim. u. Jud.  
 Gengenbach, 1. mittwoch vor Laurenti, 2. mittw. vor Mart.  
 Gernsach, 1. Ostermont., 2. Pfingstmont., 3. nach Barthol.  
 Germerstheim, den 18. April, sonnt. nach Barthol.  
 Geisingen, dienst. nach Latare, dienst. in der ganzen Woche vor Pfingst-, dienst. n. St. Jak., dienst. nach Allerheiligen.  
 Geislingen an der Stajg, dienst. n. Inuoc., dienst. nach Reminisc., dienst. nach Oculi.  
 Graben, dienst. nach Cathar., dienst. tag vor Mitfasten.  
 Grießen im Aleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigunda-Tag, 2. den 10. Aug., nämlich an Laurenti; 3. den 28. Okt., d. ist an Sim. u. Judä; 4. den 28. Dez., d. i. am unshuld. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden montag gehalten.  
 Gravenhausen im Schwarzwald hält Jahr- und Viehmarkt 1. den 23. April, der 2. donnerst. nach Fronleien., 3. den 6. October, fällt der erste u. letzte auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird der Markt Tags

darauf gehalten.

**Stroßlausenburger Jahr- u. Vieh-**  
**märkte:** 1. am Ofterdienstag, 2.  
am Pfingstbientag, 3. auf Bar-  
tholomä, 4. auf Michaeli, 5. auf  
Sim. u. Judas, 6. auf Thomas  
2. December.

**Gottlieben, den 1. Mai.**

**Grombach, sonnt. vor Pfingst.**

**Grosseltingen, 1. donnerst. n. Pfingst-,**  
**2. mont. nach Mart.**

**Grosß = Ungersheim, 1. Maria Verk-**  
**kündigung, 2. dienst. nach Mar.**  
**Geburt.**

**Grözingen bei Durlach, dienst. nach**  
**Jab. Seb., dienst. nach Georgi,**  
**dienst. vor Martini.**

**Gundelheim, 1. Georgi, 2. Jac., 3.**  
**sonnt. nach Michaeli, 4. den 18.**  
**November.**

**Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag**  
**vor Michaeli.**

**Guglingen, 1. dienst. vorm. Palm-**  
**tag, 2. den 18. Aug.**

**Haslach im Kinzinger Thal, 1. den**  
**1. montag i. d. Fasten, 2. montag**  
**nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach**  
**Petr. u. Pauli, 4. montag nach**  
**Michaeli, 5. mont. nach Martini.**

**Hausach im Kinzinger Th., 1. dienst.**  
**nach 3 König, 2. dienst. nach Sim.**  
**u. Judas, 3. dienst. nach Nicolai.**

**Haigerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2.**  
**montag vor Himmelf., 3. Matth.**  
**4. Nicol.**

**Haiterbach, dienst. nach Matth.**

**Hayningen, 1. donnerst. n. Lat. 2.**  
**donnerst. n. Witi, 3. an Jacobi, 4.**  
**donnerst. nach † Erh., 5. donnerst.**  
**nach Martini, 6. donnerst. in der**  
**ganzen Woche vor Weihnachten.**

**Harmer spa: das Thal, 1. sonnt. vor**  
**Mar. Seb., 2. auf Galli.**

**Herrenalb (Kloster), 1. dienst. nach**  
**Quasimod., 2. den 8. Okt.**

**Hesingen, 1. mont. vor Georgi, 2.**  
**mont. vor Jac., 3. mont. n. Mich.,**  
**4. mont. in der Quatemberwoche**  
**vor Weihn.**

**Heltersheim im Breisgau, 1. mont.**  
**n. Barth, 2. den 6. Dez.**

**Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Ja-**  
**cobi, 3. Matth., 4. Andr.**

**Heimbach, mont. nach Gallus.**

**Heinzingen, Rosz-, Vieh- u. Krämer-**  
**markt, Mar. Wert.**

**Herbolzheim, 1. dienst. n. Oftern, 2.**  
**dienst. n. Pfingst., 3. 28. Okt.**

**Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2.**

mont. vor oder an Mich.

**Hilzingen, den 15. Juni.**

**Hohenstauffen, 1. Matthias, 2**  
**dienst. u. mittw. vor Matth.**

**Hohenhaslach, Phil. u. Jak.**  
**Hoppenheim, P. Kettf. u. And.**

**Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1.**  
**donn. nach dem 12. März, 2. an Pe-**  
**ter und Paul; fällt aber dieser Tag**  
**auf einen samst. oder sonntag, so**  
**ist der Markt acht Tage hernach, 4.**  
**donnerst. n. Mart., 5. am unschuld.**  
**Kindl. Tag, fällt er am samst. oder**  
**sonnt., so ist er mont. darauf.**

**Hörden bei Gernspach, Vieh- und**  
**Krämerm. auf Ofterdienst., dienst.**  
**vor Job. Tauf., auf Mich.; fällt**  
**aber Mich. auf einen sonnt., so**  
**wird er folgenden dienst. gehalten,**  
**Hüfingen, 1. Ofterdienstag, 2. Pfingst.**  
**dienst., 3. auf † Erh., 4. auf Galli,**  
**5. dienst. v. Nicol.**

**Huttwil, 1. den 13. März, 2. den 1.**  
**Dezemb.**

**Jehenheim, 1. mittw. nach Jubi-**  
**late, 2. mittw. vor Allerfeel.**

**Jmmenstaad, 1. am 1. Mai, fällt**  
**dieser auf einen Montag, so wird**  
**er am 2. Mai abgehalten. 2. an**  
**Magnus.**

**Jnneringen, 1. an † Erfind., 2. auf**  
**Jakob., 3. an † Erh., 4. an Maria**  
**Dyferung.**

**Kehl hält Jahrmart auf Pfingst-**  
**montag.**

**Kenzingen im Breisgau, d. 3. April,**  
**10. Aug., 9. Dezemb.**

**Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth.,**  
**2. auf Ursula; fällt einer auf frei-**  
**tag, samstag oder sonntag, so wird**  
**der Markt montag darauf gehalt.**

**Kirchberg, Paul Bek., Phil. u. Jak.,**  
**Allerheil.**

**Kirchen, D. Amt Lörbach, dienst. v.**  
**d. 1. Mai, donn. vor S. J.**

**Kirnach, dienst. nach Rogat., dienst.**  
**an oder nach alt Egvd.**

**Klein = Gartach, dienst. nach Lichtm.,**  
**dienst. nach Trinit.**

**Kleinlausenburger hält 3 Jahr- und**  
**Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22.**  
**Juli, 3. 25. Novemb. fällt einer**  
**auf einen sonn- oder feiertag, so**  
**wird er den Tag darauf gehalten.**

**Königsbosen, 1. auf Georgi, 2. sonnt.**

nach Matth., 3. sonnt. nach Bar-

bara.

**Königsbach, 1. Pfingstmont., 2. mont.**  
**nach Sim. Jud., fällt letzterer auf**  
**einen mont., so wird er den näm-**  
**lichen Tag gehalten.**

**Köngen, Pfingsten u. Matth.**

**Kork, hält Krämer- und Viehmarkt**  
**auf Simon u. Jud., wenn dies aber**  
**auf einen sonntag fällt, d. nächsten**  
**dienstag darauf.**

**Krauchenwis, 1. am mont. vor dem**  
**Palms., 2. am mont. vor d. Pfingst-**  
**fest, 3. am donnerst. nach dem Al-**  
**lerheiligensest.**

**Krenzach, auf Johann; fällt er aber**  
**freitag, samstag oder sonntag, so**  
**ist er montag darauf.**

**Kroschingen, 1. den 3. Febr., 2. dienst.**  
**nach Gallus.**

**Langentandel, an Mikfasten, Geo-**  
**rgi und Galli.**

**Lahr, 1. 2ter dienst. n. Sebast. 2.**  
**dienst. in der lezt. ganzen Woche**  
**vor Oftern, 3. 2ter dienst. nach Os-**  
**wald, 4. dienst. in d. lezt. ganzen**  
**Woche vor Weihnachten.**

**Langensteinbach, der erste Viehmarkt**  
**den 3ten donnerstag im März, 2.**  
**Vieh- und Krämermarkt dienst. nach**  
**Pfingsten, 3. Viehmarkt d. 3.**  
**donnerst. im Juli, 4. Vieh- u. Krä-**  
**mermarkt dienst. vor Sim. u. Jud.**

**Langenbentingen, Joh. Bapt.**

**Langenau, 1. Ostermont., 2. Pfingst-**  
**montag, 3. Mich., 4. Thom.**

**Lausana, den 12. Februar.**

**Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Th.**

**Lauffen, das Dorf, 18. Mai.**

**Laichingen, Uty, 1. Pfingstmont., 2.**  
**dienst. nach Galli, 3. Andr.**

**Leinfelden, 1. Mar. Verkünd., 2.**  
**Pfingstm., 3. Jac., 4. Sim u. J.**

**Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubi-**  
**late, 3. sonnt. n. Mich.**

**Leuzburg, den 7. September.**

**Leuzkirch, 1. am mont. nach d. ersten**  
**sonntag in der Fasten, 2. am Oster-**  
**dienst., 3. am Eulogii d. 25. Juni,**  
**fällt aber Eulogii auf einen sonnt.,**  
**so wird der Markt am dienst. darauf**  
**abgehalten, 4. am dienst. nach Mi-**  
**chaels, fällt aber Michaelis auf ei-**  
**nen dienst., so wird der Markt am**  
**selben Tage gehalten.**

**Lichtenau in der Markgraffschaft, 1.**  
**am 1ten donnerstag im Mai, 2.**  
**am donnerstag vor Michaelis; 3.**  
**am donnerst. n. dem 4ten Advent-**  
**sonntag.**

**Endau**, 1. d. ersten freitag im Mai, 2. den ersten freit. im Novemb.

**Eptingen**, 1. mont. n. Lätare, 2. am ersten donnerst. im Juni, 3. am ersten montag nach Maria Geburt, 4. am donnerstag vor Martini.

Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentlich verkündet werden.

**Erbach**, 1. montag vor Pfingsten, 2. mont. nach † Erhdb.

**Eßlingen** hält Jahr- und Viehmarkt: 1. d. 1. Mai, 2. Matth., 3. unschuld. Kindertag. Fällt einer dieser Märkte auf einen samstag oder sonnt. so wird der Markt künftigen mont. darauf gehalten.

**Eßrach**, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Matthäl.

**Ettlingen** im Kleggau, Jahr- und Viehmärkte, 1. am montag nach Sebastian, 2. am montag nach † Erfindung, 3. am montag n. Galustag.

**Mahlberg**, den 1. montag nach Mitf.; 2. am ersten donnerst. im August; 3. auf Cath.; fällt Cath. auf einen sonnt., so ist der Markt mont. darauf.

**Maiterdingen**, den 5. August, dienst. nach Catharina.

**Malsch**, 1. dienst. vor Josephl, 2. auf Sim. u. Judä; fällt aber Simor Judä auf einen freit., samst. oder sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

**Marbach**, 1. Phil. Jac., 2. donnerst. oder freit. vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

**Marzbach**, 1. mont. in d. Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltig. sonnt., 4. mont. in d. Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisabeth. Landgr. fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Elis. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darn., fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirth. Erzeugn. aller Art eingef. u. verk. werden dürfen.

**Memmingen**, 8 Tag vor Gall.

**Mengen**, 1. den 23. April, 2. den 24. Juni, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samst. vor Fastnachtsonnt.

**Merklagen**, 1. donnerst. u. Georgi,

2. dienst. n. Remigi.

**Mosbach**, 1. J. Bapt., 2. mont. nach Mar. Seb., 3. Martini.

**Möhringen**, 1. Vieh- u. Krämerm. mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh- u. Schaafm. erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jacobi, 5. mont. nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor Rath. u. Konrad.

**Mönchweiler**, 1. mont. v. Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltig., 3. den 6. September.

**Mörsburg** am Bodensee, mittw. vor Martini.

**Mühlbach**, 1. mont. nach Ocul, 2. am Pfingstbientag, 3. an Marg., 4. an Simon u. Jud., 5. an Lucia. Mühlburg, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt donnerstags zuvor.

**Müllheim**, den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er den 2. dienst. hernach gehalten, der 2. dienst. v. Sim. u. Jud.

**Neuenburg** am Rhein, auf Mitfast. den 25. April.

**Neustadt a. d. Schwarzg.**, auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, wird solcher nächsten montag darauf gehalten, 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jac., 5. an Sim. u. Jud.

**Neustadt bei Bischen**, 22. Mai u. 13. Novbr.

**Oberkirch**, 1. Georgi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt Laurenti auf dienst., mittw. oder donnerst., so ist der Markt nämli. Tags; fällt Laur. aber auf freitag, samst. oder sonntag, so ist der Markt mitwochs vorher.

**Oberndorf**, 1. am 12. März, fällt dieser aber auf einen sonntag, so wird er am montag darauf abgehalten. NB. Alle 6—7 Jahre fällt er mit dem Sulzer Friedrichsmarkt auf Einen Tag zusammen, weshalb dann dieser Gregorimarkt an einem andern Tag abgehalten und öffentlich ausgeschrieben wird. — 2. am 1. Mai, fällt dieser auf einen sonntag, so wird er am montag darauf abgehalten. 3. am 20. Juli, 4. am 24. Aug., 5. am 29. Sept.,

fällt jedoch einer dieser drei letzten Märkte auf einen samstag oder sonntag, so wird er am mont. darauf abgehalten. 6. am 11. Novbr., fällt dieser auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf. Oberlenningen, dienstags vor Mar. Verkänd., dienst. vor Mar. Seb. Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach † Erfind., 2. montag u. dienst. nach † Erhöhung.

**Osnadungen** im Breisgau, 1. Ostersdienst., 2. Hell. † Tag, (14. Sept.) Oppenau, 1. Joh. Bap., 2. Barthol. Oppenheim, 1. dienst. nach Fab. Sebast., 2. den 19. Juli.

**Pfalzgrafenweiler**, 1. donnerstag nach Reminisc., 2. donn. nach Joh., 3. donnerst. nach Mich.

**Pfilsendorf**, 1. mont. nach Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jac., 3. mont. nach Barthol., 4. montag nach Salust., 5. montag nach Nicolai.

**Rastatt**, Vieh- u. Krämerm. mont. nach Georgi, mont. n. Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienstags darauf. Wenn aber Georgi und Bartholom. auf einen montag fällt, so wird der Markt am nämlichen Tag gehalten.

**Reinchen**, 1. mont. nach Lichtmess, 2. montag nach Gallus.

**Reichenbach** (Kloster), 1. 14ter Tag n. Oherd., 2. Mauritius.

**Riedlingen**, 1. mont. vor Fastnacht, 2. acht Tage n. Othern, 3. mont. nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

**Riegel**, 1. auf Agath., 2. Maria Heims., 3. den 2. October; fällt einer auf sonntag oder montag, wird er folgenden dienstags gehalt.

**Rorsbach**, 1. d. 12. Oct., 2. d. 7. Nov., 3. am Tag vor Nikolai.

**Rottweil**, 1. Georgi, 2. Joh., 3. † Erhöhung, 4. Lucas, 5. donnerstag vor Fastnacht, 6. mont. vor Pfingst. Rust bei Ettenheim, 1. den 13. März, 2. den 22. Juli oder Magdalena-tag, 3. Thom.

**Salem**, Vieh- u. Krämermärkte, 1. Ostersdienst., 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienstags. Sasbach bei Achern, 1. auf mont. nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Cathar., und wenn Cathar.

am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittw. zu vor.

t. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

t. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienst. darauf gehalten; 2. den 22. Aug. alt Laurenzi, 3. den 11. Oktober, alt Michael.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. 30. Novemb.; fällt einer auf einen freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. am 1. Apr., 2. 20. Mai, 3. 13. Novbr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden montag gehalten.

Schaffhausen, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. diensttag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienst. im Januar, 2. den 3. dienst. nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienst. nach Ostern, 5. den 3. dienst. nach Pfingsten, 6. den 2. dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am nämli. Tage abgehalten.

Schiltach, an Peter u. Paul 29. Juni, fällt dieser auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schliengen, mont. nach Fastn., mont. u. Erntk., an Fronfast. im Sept., den Tag n. Andreas.

Schopfheim, dienst. vor Fastn., dienst. nach Pfingsten, dienst. vor Lucia, dienst. nach Mich.

Schramberg, 1. mont. in der Mißfast., 2. Vitus, 3. Laur., 4. Nikol. Sengen, 1. donnerst. n. Pfingsten, 2. donn. Barth., 3. mont. v. Mart.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Steinbach hält alle Monat 1. Jahrm. Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Wachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. v. Maria Geburt, u. 4. am dienst. v. Martini.

Stöckach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. d. Läuser, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Dyerung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so wird er am Tag selbst gehalten.

Am ersten dienst. eines jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden dienst. in der Woche ein Wirtuallen- u. Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach 3. König, 2. montag vor Lätare, 3. mont. n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. nach Mich., 7. mont. vor Martini.

Sütlengen, 1. an Blasitag, 2. mont. n. d. weissen sonnt., 3. dienst. vor d. Pfingst., 4. an Joh. d. Läuser, 5. Barth., 6. Michaelistag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten mont. darauf gehalten.

Tengen, 1. mont. v. Josephi, 2. dienst. v. Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnerst. n. Georgi. Troberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. Oktob., 25. Novemb., 27. Dezemb.

Trochtelringen, 1. montag nach Lätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi, fällt aber Matth. auf einen sonnt. oder donnerstag, so wird der Markt an dem darauf folgenden mont. gehalten, 4. mont. vor Martini.

Ueberlingen, 1. mittwoch n. Lätare-senntag, 2. mittw. n. dem ersten Mai, 3. mittw. n. Barth., 4. mittw. n. Ursula, 5. mittw. n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an d. darauffolgend. mittw. Unterachern, Osterd., Pfingstdienst.

Willingen, 1. Osterdienst., 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienst., 4. Jak. d. 25. Juli, 5. Matth., 6. Sim. u. Jud., 7. Thomas. 8. Vieh- und Fruchtmarkt den zweiten dienst. im März.

Wöhringenstadt, 1. an Matthias, 2. an Pbil. u. Jak., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikol. Fällt

einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhringbach, Vieh- u. Krämermarkt, 1. mont. v. Georgi, 2. mont. nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonnt., 4. mont. n. Mart.

Waldburg (Canton Basel) 1. mont. n. Invoqvst, 2. d. 3. mont. im Juli, 3. den 2. mont. im Okt. Waldshut, 1. den 1. Mai, 2. an Jak., 3. an Gallus, 4. an Nikol.

Waldbkirch, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerst. im Februar. 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Pbil. u. Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am lezt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am lezt. donnerst. im November abgehalten. Wehr, 1. donnerst. vor Fastn., 2. am 6. Mai, 3. am 22. Juli, 4. am 18. Nov. Wenn einer dieser drei letzten Tage auf einen sonntag fällt, so ist er am nächstfolgend. mont.

Weyl, 1. Georgi, 2. Matth.

Wimpfen im Thal. Der Trägige sogenannte Peter- u. Pauls-Markt wird des einfallenden sonntags wegen 1839 am ersten mont. u. dienst. nach Peter u. Paul abgehalten.

Wolsach im Klingingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, u. donnerst. in der ganzen Woche u. Weihnachten Krämerm. Wolfersweiler, Pbil. Jacobi, Laurent., Mar. Seb., Sim. Judä; fällt einer auf samst. od. sonntag, so ist er dienst. hern.

Zell im Blesenthal, 1. am ersten diensttag im Mai, fällt aber d. erste Mai auf mittwoch oder donnerstag, so ist solcher am diensttag vorher; 2. am Kirchweihmontag; 3. am Fastnachtmontag.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judä.

Zell am Untersee, 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Barthol., 4. mittw. vor Martini; fällt Barthol. und Martini auf einen mittw., so werden sie am Tag gehalten.

Zuzach, 1. Pfingstd., 2. Egidii.